

Ein Fall für die A-J-J-K-Ms

„Juhu, endlich Ferien!“ hörte Klara von Weitem, als sie auf dem Schulhof auf ihre Freunde wartete. Heute war der 05.05.2066, 12 Uhr. Endlich kamen Johanna; Alex; Jonas und noch jemand. Es war der Zwillingbruder von Alex: Marlek. Klar sagte zu ihm: „Was machst du denn hier?“ Marlek antwortete: „Möchte mit zu euch ins Team.“ Die vier sagten: „Das geht nicht. Wir sind schon fünf und wenn noch jemand dazukommt, werden es einfach zu viele!“ Sie versuchten ihn zu trösten, indem sie sagten: „Du kannst aber mal mit Mia Gassi gehen!“ Dann wendeten sie sich ab und fuhren mit ihren düsengetriebenen Fahrrädern zum Wilhelmshof. Klar, Johanna, Alex und Jonas stellen ihre Fahrräder ab und piffen Klaras Hund Mia zu sich. Sie gingen in die Scheune und besprachen alles, was ihnen so in letzter Zeit aufgefallen war. Ein so genanntes Clubtreffen. Sie nennen sich auch die A_J_J_K_Ms.

Eine eigene Visitenkarte hatten sie auch. Als die Fünf fertig waren, kümmerten sie sich um die Tiere. Alex und Jonas kümmerten sich um die Schafe und Ziegen. Klara kümmerte sich um die Pferde und Esel und Johanna um die Hühner. Jonas und Alex wurden mit den Ziegen und Schafen als erstes fertig. Sie gingen zu den Meerschweinchen und Kaninchen. Als alle mit den Tieren fertig waren, sattelten sie die Pferde und stiegen auf. Da die Pferde Hufe hatten, die die Pferde zum Schweben bringen konnten und es ein heißer Sommertag war, flogen sie zu einer Eisdiele. Mitten beim Eisessen stürmte Mia hinein und zog sie sie an den Klamotten raus. Die Vier stiegen ohne Mia zu beruhigen auf und ritten und diesmal auf der Straße neben Mia her. Als sie wieder auf dem Hof waren, fiel ihnen nichts auf. Aber was war das? Die Ziegen und Schafe waren weg. Sie stiegen ab, gingen in die Scheune und holten ihr Dektivzubehör. Als sie nach Spuren suchten, fanden sie einen Zettel. Den ersten Teil konnte sie nicht lesen, aber der Rest lautete: ...dann hole ich mir noch mehr Tiere! Sie guckten sich sprachlos an. „Was hat das zu bedeuten?“ fragten sie. Sie überlegten. Plötzlich rief Klara: „Was haltet ihr davon, wenn ihr bei mir auf dem Hof zeltet? Ich meine, dann können wir sehen, ob jemand über Nacht kommt.“ Die Drei fanden das sehr gut. Johanna, Alex und Jonas fuhren nach Hause. In der Zeit suchte Klara weiter nach Hinweisen. Zehn Minuten später kamen die Drei vollgepackt mit Taschen wieder auf den Hof. Johanna fragte: „Hast du noch was gefunden?“ Klara antwortete: „Nein! Was haltet ihr davon, wenn wir schon mal das Zelt aufbauen?“ „Ja, „ sagten die anderen. Klara ging ins Haus und kam mit einem kleinen, gefalteten Zelt wieder raus. „Achtung,“ sagte sie und drückte auf einen Knopf und eine Sekunde später stand dort ein sehr großes Zelt. Die anderen staunten und Mia bellte.

Klara sagte nur: „Ab! Rein mit uns! Wir müssen alles für die Nacht vorbereiten.“ Sie bliebe bis abends im Zelt. Um 7 Uhr fragte Klara: „Ich bekomme so langsam Hunger. Was ist mit euch?“ Johanna, Alex und Jonas antworteten: „Wir auch!“ Sie gingen ins Haus aßen zu Abend und zogen sich um. Als sie wieder im Zelt lagen, unterhielten sie sich bis sie plötzlich hörten, wie das Tor aufging. Alex flüsterte mit zitternder Stimme: „Habt ihr auch plötzlich so ein mulmiges Gefühl im Bauch?“ Nur Jonas nickte. Die Mädchen sagten leise: „Wir haben jetzt keine Zeit dafür!“ Sie zogen sich Jacken und Schuhe und nahmen sich Taschenlampen. Alex sagte: „Ich gehe nur nochmal auf die Toilette!“ Als Alex gerade aus dem Zelt war, ging

eine Gestalt mit zwei Pferden an den Zügeln vom Hof. Klara leuchtete mit ihrer Taschenlampe auf die Gestalt. Klara war entsetzt. Sie sahen die Gestalt zwar nur von hinten, aber es sah so aus, als ob Alex der Täter wäre. Sie sagte: „Leute, seht ihr das auch?“

Johanna und Jonas müde standen offen, aber es kam kein Ton heraus. Kurz nachdem die Gestalt hinter dem Tor verschwunden war, setzten die Drei sich wieder ins Zelt und überlegten. In diesem Augenblick kam Alex ins Zelt. Er sagte: „Es kann losgehen!“ Die Anderen nickten nur sauer. Alex fragte: „Was ist denn? Ihr seht so sauer aus.“ Klara antwortete wütend: „Ich habe eben mit meiner Taschenlampe auf die Gestalt geleuchtet, und es sah so aus, als ob du es gewesen warst: Und kurz nachdem der Täter hinter dem Tor verschwand, kamst du!“ Alex rief wütend: „Ich kann es gar nicht gewesen sein, weil ich beim ersten Mal mit euch Eis essen war. Wie könnt ihr das von mir glauben? Ich habe keinen Grund dazu!“ Klara entschuldigte sich und sagte leise: „Stimmt! Du warst ja mit uns Eis essen. Ich habe aber schon einen Verdächtigen.“ Johanna und Jonas entschuldigten sich auch und fragten: „Wen hast du denn in Verdacht?“ Klara sagte: „Abwarten und Spuren suchen!“ Sie holten Mia und gingen los. Die Spuren endeten bei Alex in der Garage. Klara flüsterte: „Marlek ist der Täter! Kommt, wir gehen rein und klären alles!“ Sie gingen rein.

Doch plötzlich rief Klara: „Stopp! Aufhören!“ Johanna, Jonas und Alex mussten sich erst einmal umsehen, bis sie sahen, dass Marlek kurz davor war, die Pferde zu dopen. Marlek guckte erschrocken hinter sich und fragte: „Na, darf ich jetzt zu euch ins Team?“ Alex sagte mit arroganter Stimme: „Nein.“ Und Klara fügte hinzu: „Nachdem du das gemacht hast, ist es erst recht nicht. Aber du könntest manchmal bei den Clubtreffen dabei sein.“ Alle waren einverstanden.